

# Lernfeld Gruppe: TaKeTiNa und Group Relation

## Geplante Struktur der Woche:

## Die TrainerInnen:

**Gruppenprozesse und Leitungsverhalten** kreativ entdecken und nutzen lernen

In Gruppen zu arbeiten ist produktiv, wichtig und manchmal auch echt nervig. Gruppen begleiten uns unser gesamtes Leben: die Kindergartengruppe, das Familiensystem oder die Clique in der Schule. Im beruflichen Leben sind wir in Teams und dort in unterschiedlichen Positionen. Manche leiten Teams und sind immer wieder überrascht was sich gerade in kulturdifferenten Gruppen so alles abspielt.

In Gruppen bilden sich rivalisierende Subsysteme. Es kommt zu Ausschlussprozessen oder wichtigen Integrationsverfahren.

Sind wir in einer Leitungsposition, so verlangt diese Rolle viel Klarheit im Umgang mit Macht und Grenzen.

LeiterInnen von Teams benötigen Kompetenz im Begleiten von Gruppenprozessen, und das umso mehr, als sie selbst Teil dieser Prozesse sind.

Wenn Gruppenprozesse „schief laufen“, gibt es Stress und viel Verlust an Zeit und Kraft.

Damit Sie mit dem Abenteuer Gruppe gut zu Recht kommen, möchten wir Sie zu diesem Seminar einladen. In diesem Lernfeld arbeiten wir mit zwei sich ergänzenden Techniken.

Morgens begeben wir uns mit Körper und Stimme auf rhythmische Gruppenreisen. Die rhythmuspädagogische Methode TaKeTiNa bietet auf musikalischem Weg die Möglichkeit, das eigene Verhalten in einer Gruppe anzusehen und neue Handlungsweisen für sich auszuprobieren.

Der Nachmittag wird durch die Techniken der „Group Relation“ geprägt. Diese systemische Methode schafft es durch einfache Aufstellungen wesentliche Prozesse in Gruppen sichtbar zu machen. In dem Entdecken findet auch hier schon ein wichtiger Lernprozess für neue Verhaltensformen in Gruppen statt.

Anreise: bis Dienstag 17.00 Uhr

### 1. Tag (Di):

**Die Themen: Ich und die Gruppe:** Wie viel und was «muss ich machen», um mich zugehörig zu fühlen? Was geschieht am Anfang? Wie bildet sich Gruppe?

### 2. Tag (Mi):

**Die Themen: Vertrauen und Widerstand;** Wie finde ich Boden und Vertrauen, um mich zu öffnen? Wie kann ich mich auf das einlassen, was in einer Gruppe geschieht? Wie kann ich Widerstände für mich nutzen?

### 3. Tag (Do):

**Die Themen: Zusammenarbeit;** Wie erlebe ich das Gemeinsame? Ist es Bedrohung oder Halt? Ist es Unterstützung oder Fessel? Wie gehe ich mit diesen Widersprüchen um?

### 4; Tag (Fr):

**Die Themen: Macht und Ohnmacht,** Welche Geschichten habe ich mit Macht in Gruppen? Wie kann ich Macht mir zu Eigen machen?

### 5. Tag( Sa):

**Die Themen: Reflexion und Ausblicke** für Veränderungen, TaKeTiNa-Abschluss

Ende 13.00 Uhr



**Barbara Peschke**, geb. 1967, Millau (F) Gelehrte Historikerin, Taketina-Teacherin, arbeitet als Musikpädagogin mit Kindern und Erwachsenen..



**Karl-Heinz Bittl**, geb. 1956, Dipl. Sozialpädagoge, Organisationsberater, Coach und Supervisor mit Ausbildungen in Transaktionsanalyse, Gestaltberatung, Group Relation und dem systemischen Ansatz (EAS), Ausbildungsleitung (ATCC)



**Karen Johne**  
M.A. Politikwissenschaften, Supervisorin und Coach (DGSv), Prozeßbegleiterin und Trainerin, Lehrausbilderin (ATCC), [www.karenjohne.de](http://www.karenjohne.de)

## Organisatorisches:

## Was ist TaKeTiNa ?

# Lernfeld: Gruppe

## TaKeTiNa und Group Relation

### Sprache

Arbeitssprache ist deutsch. Es sind Menschen aus den unterschiedlichsten Herkunftskulturen willkommen.

### Finanzen:

Seminargebühr: durch Teilnahme an Ausbildungen abgedeckt.  
Die Unterkunft/Verpflegung beträgt 165.- € für 2 –3 Bett-Zimmer, Einzelzimmer müssen sehr früh gebucht werden, da nicht so viele zur Verfügung stehen. Bitte bald mitteilen was ihr wollt.  
Für Menschen, die nicht an einer der Ausbildungen teilnehmen, ist dieses Seminar ebenfalls offen. Die Seminarkosten belaufen sich dann auf 300.-€ zzgl. der Unterkunft/Verpflegung

### Seminarort:

Tagungshaus Niederkaufungen  
Kirchweg 1, 34260 Kaufungen  
[www.tagungshaus-niederkaufungen.de](http://www.tagungshaus-niederkaufungen.de)

Die Kosten und den Teilnahmebetrag bitte auf das Konto des **Fränkischen Bildungswerks für Friedensarbeit** einzahlen. .

IBAN: De72760100850142462858

BIC: PBNKDEFF

Stichwort:: Lernfeld Gruppe 2016

Anmeldeschluss ist der 20.4..2016.

Für Anmeldung und Informationen:

Karl-Heinz Bittl, EiCCC,

Hochstr. 75, 90522 Oberasbach,  
0911-6996294,

[info@eiccc.org](mailto:info@eiccc.org)

[www.eiccc.org](http://www.eiccc.org) oder [www.fbf-nuernberg.de](http://www.fbf-nuernberg.de)

Die TaKeTiNa Rhythmuspädagogik ist ein Weg, Rhythmus ganzheitlich durch den Körper, der dabei unser Instrument ist, zu erfahren. Das Eintauchen in archetypische Rhythmen mit Stimme, Schritten und Klatschen kann vitalisierend und tief entspannend zugleich sein. Dabei ist jede-r ein-geladen, seine / ihre vielleicht verankerten Überzeugungen wie « ich bin musikalisch – unmusikalisch, rhythmisch begabt oder unbegabt » beiseite zu lassen und zu entdecken, wie es ist, auf verschiedenste Weise im Rhythmus zu sein.



Der rhythmische TaKeTiNa - Prozess führt uns auch in innere Prozesse. Alte Muster können sich im musikalischen Prozess spiegeln, erkannt und verändert werden. Voneinander getrennte Schichten beginnen miteinander zu kooperieren: Denken und Fühlen, Intuition und Ratio, Machen und Geschehenlassen, Aussen und Innen.  
Für die rhythmischen TaKeTiNa - Reisen mit sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig. Die TeilnehmerInnen sollten jedoch Lust auf Rhythmus und Singen mitbringen.

## Was ist Group Relation?



Die von W.Bion 1948 im Tavistock Institut, entwickelte Methode wurde in den letzten Jahren von Karl-Heinz Bittl, verfeinert und an den ATCC-Ansatz angepasst. Sie beruht auf der Annahme das Teilnehmer von Gruppen immer ihre vertraute Struktur wieder zu finden suchen. Sie schaffen ein bekanntes Beziehungsmuster, das sie dann mit bekannten Verhaltensmustern füllen.

Dies ermöglicht den Teilnehmern die "neue und gefährliche" Situation zu entschärfen. Gefahren, die unbewusst auftreten, sind die anderen unbekannt Menschen. Mittels Aggression (Kontaktaufnahme und Abgrenzung) werden Rituale, Blickrichtungen, Sitzordnungen festgelegt und verhandelt. Gelingt dies nicht, so entstehen Krisen, die wir durch neue Verhaltensweisen verändern können. Diese neue Verhaltensweise bietet die Chancen von der „Seminar“-Situation weg, in den Alltag zu wirken.



Gruppenprozesse  
entdecken  
und kreativ nutzen lernen

26.4.-30.4.2016

Niederkaufungen